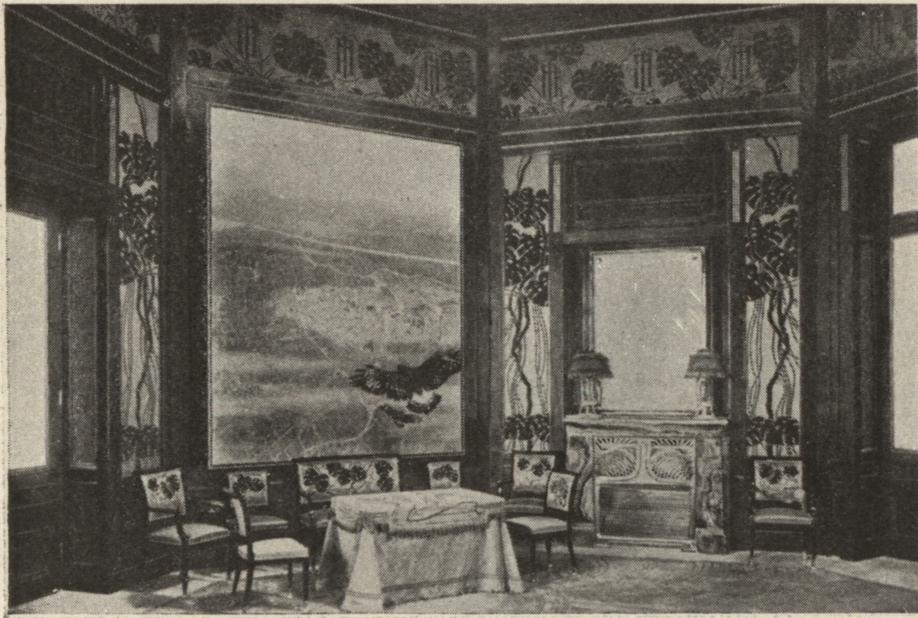


Stadtbahn, Hofpavillon: Warteraum.



SCHLUSZWORT.

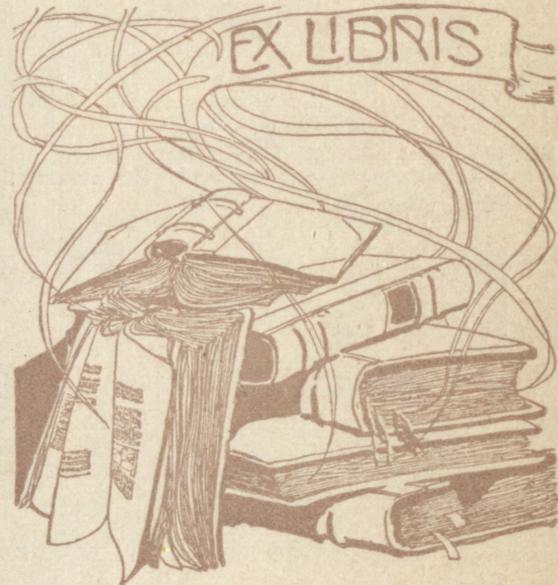
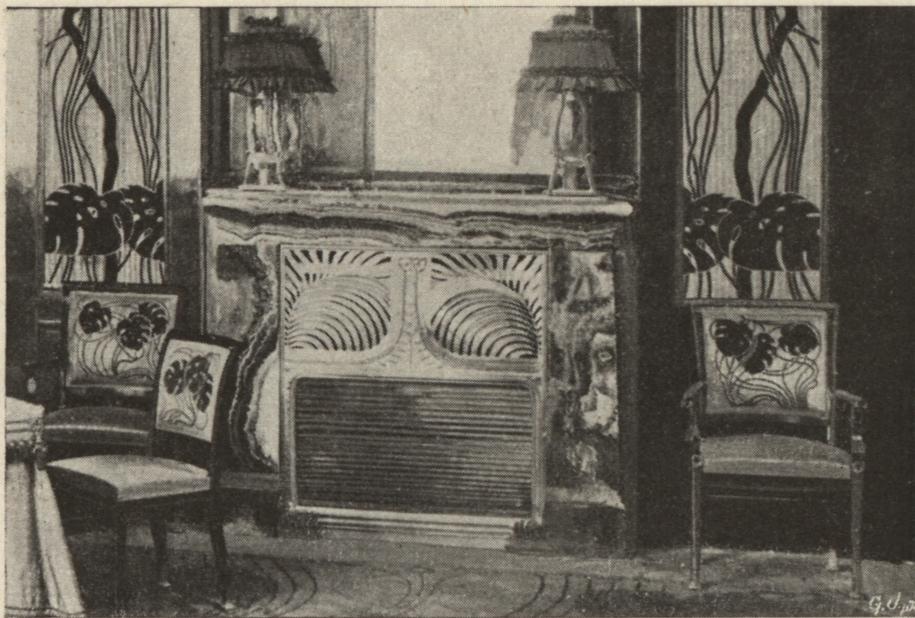
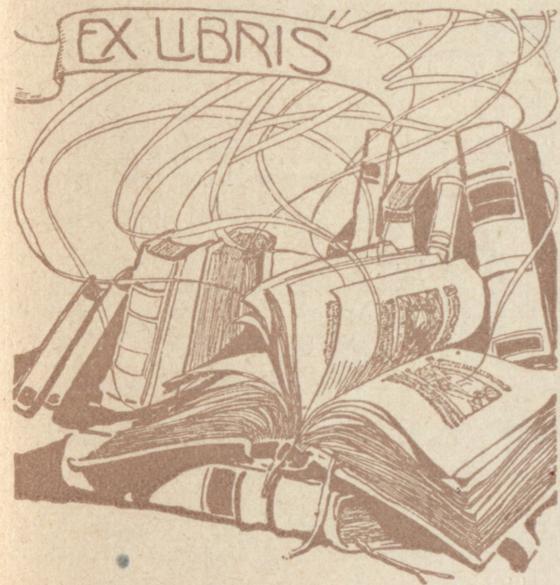
Weit über die ursprüngliche Absicht hat die Ausdehnung dieser Schrift zugenommen, und doch scheint sie mir nur in knappster Form meiner Überzeugung Ausdruck zu geben. □ □ □

□ Ihr Inhalt kann nur das Fundament sein; die Art und Weise, wie die weiteren Bausteine beschaffen sein, wie sie gelegt werden sollen und welche Formen ihnen zu geben sind, bleibt dem Stift in der Schule überlassen. □ □ □

□ Vieles hätte ich noch mitzuteilen. Hierzu wäre aber die graphische Darstellung erforderlich. Diese wollte ich schon deshalb vermeiden, weil meine bisherigen Publikationen in gewissem Sinne die Illustration zu dem hier Gesagten bilden. Sie zeigen deutlich, wie die ausgesprochenen Ansichten in mir reiften. □ □ □

□ Den Weg, den wir einschlagen müssen,

Stadtbahn, Hofpavillon: Kamin.



um uns dem gesteckten Ziele, einer modernen Architektur, zu nähern, glaube ich in dieser Schrift angedeutet zu haben. □ □

Die Frage: „Wie sollen wir bauen?“ kann wohl nicht strikte beantwortet werden; UNSER GEFÜHL MUSZ UNS ABER HEUTE SCHON SAGEN, DASZ DIE TRAGENDE UND STÜTZENDE LINIE, DIE TAFELFÖRMIGE DURCHBILDUNG DER FLÄCHE, DIE GRÖSZTE EINFACHHEIT UND EIN ENERGISCHES VORTRETEN VON KONSTRUKTION UND MATERIAL BEI DER KÜNFTIGEN, NEUERSTEHENDEN KUNSTFORM STARK DOMINIEREN WERDEN; DIE MODERNE TECHNIK UND DIE UNS ZU GEBOTE STEHENDEN MITTEL BEDINGEN DIES. □ □ □

□ SELBSTREDEND HAT DER SCHÖNHEITLICHE AUSDRUCK, WELCHEN DIE KUNST DEN

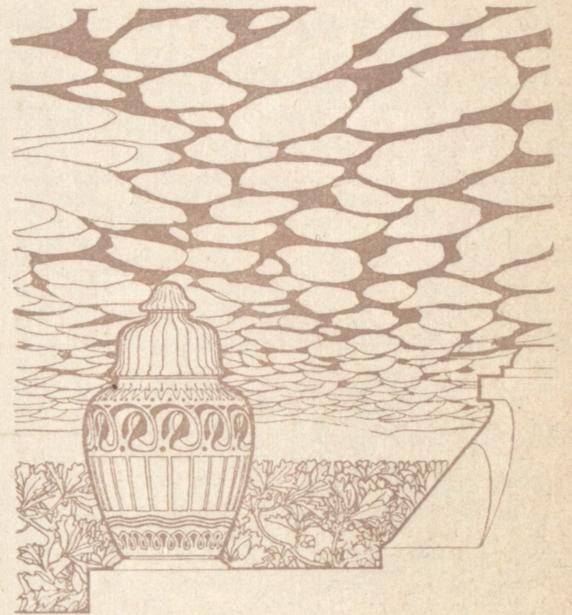
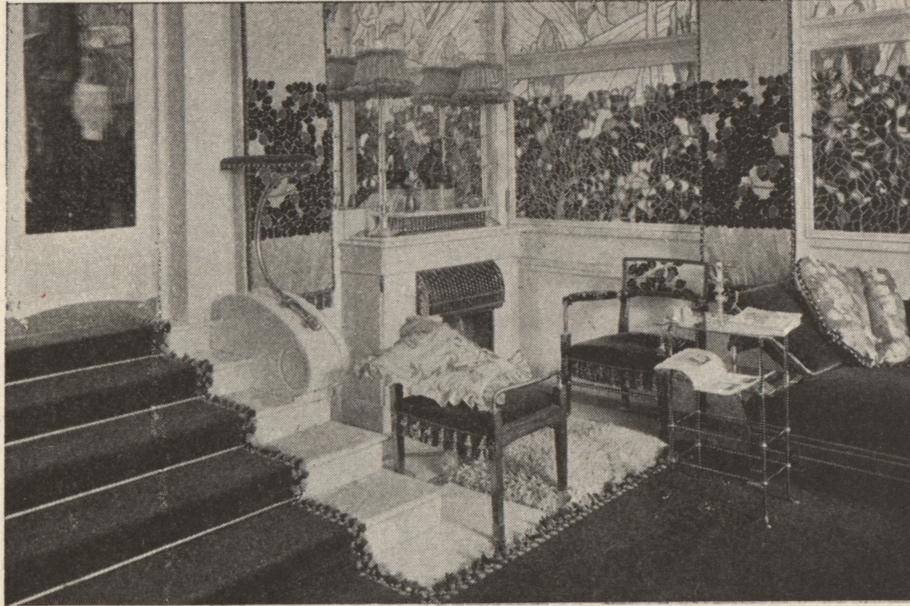
Hütteldorf, Speiszimmer: Detail.



WERKEN UNSERER ZEIT GEBEN WIRD, MIT DEN ANSCHAUUNGEN UND DER ERSCHENUNG MODERNER MENSCHEN ZU STIMMEN UND DIE INDIVIDUALITÄT DES KÜNSTLERS ZU ZEIGEN. □ □ □

Es kann heute von keiner Dämpfung der Ideale, von keinem Sinken des Kunstniveaus die Rede sein, und jene, welche durch diese Zeilen überzeugt oder in ihrer Überzeugung bestärkt wurden, werden zugeben müssen, daß die neuen großen Impulse, für welche die Menschheit stündlich sorgt, richtig erfaßt, sicher mächtiger zur Klärung der heute noch stark verworrenen Kunstanschauungen beitragen werden als alle bestgemeinten und starrsinnig verteidigten Doktrinen über die Anwendung stilreiner und gut kopierter Formen vergangener Jahrhunderte, welche mit modernen Menschen in gar keinem Zusammenhange mehr stehen. □ □ □

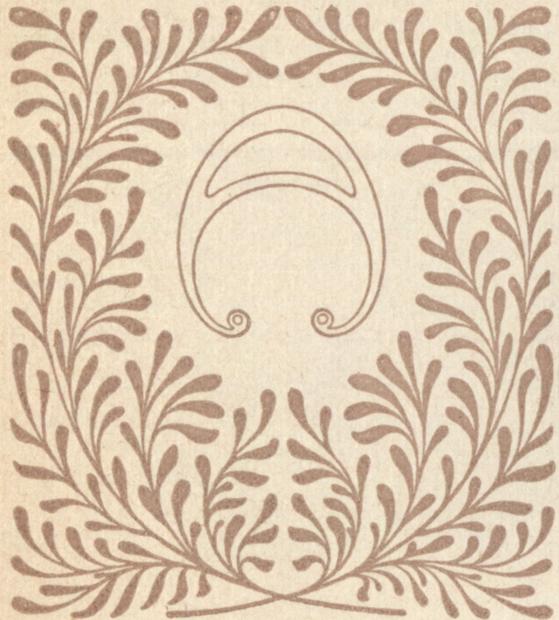
Hütteldorf, Atelier: Kaminecke.



Die Schüler, welche dem in dieser Schrift angedeuteten Ziele zustreben, werden aber, **WAS DIE ARCHITEKTEN ALLER EPOCHEN WAREN, KINDER IHRER ZEIT; IHRE WERKE WERDEN DEN EIGENEN STEMPEL TRAGEN, SIE WERDEN IHRE AUFGABE ALS FORTBILDNER ERFÜLLEN UND WAHRHAFT SCHÖPFERISCH WIRKEN, IHRE SPRACHE WIRD DER MENSCHHEIT VERSTÄNDLICH SEIN, IN IHREN WERKEN WIRD DIE WELT DAS EIGENE SPIEGELBILD ERBLICKEN, UND SELBSTBEWUSZTSEIN, INDIVIDUALITÄT UND ÜBERZEUGUNG, DIE ALLEN KÜNSTLERN ALLER EPOCHEN EIGEN WAREN, WERDEN SIE KENNZEICHNEN.** ■■■

■ Die Fehler, in welche unsere Vorfahren dadurch verfielen, daß sie pietätlos die Werke ihrer eigenen Vorgänger unbeach-

Markthalle Michelbeuern: Detail.



tet ließen oder zerstörten, wollen wir vermeiden und die uns überlieferten Werke wie Juwelen in passende Fassung bringen, damit sie uns erhalten bleiben, als plastische Illustration der Geschichte der Kunst. □ Die grandiosen Fortschritte der Kultur werden uns deutlich weisen, was wir von den Alten lernen, was wir lassen sollen, und der eingeschlagene richtige Weg wird uns sicher zu dem Ziele führen, Neues, Schönes zu schaffen. □ □ □

Möge das in dieser Schrift Gesagte auf fruchtbaren Boden fallen, zum Heile der Schule, zum Heile der Schüler; mögen die ausgesprochenen Gedanken beitragen, ein frisch pulsierendes Leben, eine reiche, zielbewußte Entfaltung der Baukunst zu erwecken, damit wir unser Schönheitsideal auch verkörpert sehen —

□ DIE MODERNE ARCHITEKTUR!